

# Presseinformation

## Handwerkskammer Reutlingen beteiligt sich am AzubiCard-Projekt

„Ein kleines Dankeschön für unsere Auszubildenden“

Als eine der ersten Handwerkskammern bundesweit wird die Handwerkskammer Reutlingen gemeinsam mit der Industrie- und Handelskammer Reutlingen in das Projekt AzubiCard einsteigen. Ursprünglich ein Projekt der IHK Trier, dem alle IHKs folgten, kann das Bonusprogramm nun auch von Auszubildenden im Handwerk genutzt werden. Gemeinsames Ziel aller Beteiligten ist es, den Lehrlingen, deren Gehalt nicht immer für alle Wünsche ausreicht, möglichst viele und attraktive Angebote aus den unterschiedlichsten Bereichen zu bieten. Das können Vergünstigungen beim Bäcker, Metzger oder der Eisdieler sein, ermäßigte Eintrittspreise im Kino oder bei Konzerten, günstigere Übernachtungen in Hostels oder Hotels – den Azubi-Angeboten sind keine Grenzen gesetzt.

Das Besondere daran: die AzubiCard ist nicht an eine Region gebunden, das Netz der teilnehmenden Kammern ist zwischenzeitlich so engmaschig, dass die Angebote, die jeder Azubi nutzen kann, vom Bodensee bis an die Ostsee reichen. Dabei ist es egal, ob ein Auszubildender bei der Handwerkskammer oder der Industrie- und Handelskammer als Auszubildender verzeichnet ist, die Angebote auf [www.azubicard.de](http://www.azubicard.de) gelten für alle gleichermaßen. „Zum Ausbildungsbeginn im September 2020 werden sich drei Handwerkskammern und 25 Industrie- und Handelskammern an diesem Projekt beteiligen. Bis dahin werden 350.000 AzubiCards im Umlauf sein. Ende September werden wir die AzubiCard der Handwerkskammer Reutlingen an alle Auszubildenden verschicken, die zu diesem Zeitpunkt in der Lehrlingsrolle eingetragen sind“, berichtet Christiane Nowotny, Geschäftsbereichsleiterin Berufsausbildung, Prüfungs- und Sachverständigenwesen der Handwerkskammer Reutlingen. „Bis dahin haben wir aber noch ein Stückchen Arbeit vor uns. Zurzeit arbeiten wir mit Hochdruck daran, attraktive Angebote, Rabatte oder Vergünstigungen auszuhandeln. Zudem schreiben wir alle Ausbildungsbetriebe an, dass wir gemeinsam mit ihnen unseren Lehrlingen im Kammerbezirk mit dieser kostenlosen Karte Lob und Wertschätzung aussprechen können.“

Für viele Betriebe ist es in den letzten Jahren grundsätzlich schwieriger geworden, die dringend benötigten Nachwuchskräfte zu gewinnen. Aktuell sind für das Ausbildungsjahr 2020 noch 773 Lehrstellen im Kammerbezirk zu besetzen. „Wir müssen es schaffen, die Ausbildung im Handwerk für die Jugendlichen wieder attraktiver zu machen. Die AzubiCard soll ein kleiner Schritt in diese Richtung sein“, so Nowotny.“

Ab Mitte Juli können interessierte Betriebe ihre speziellen Angebote, Rabatte und Vergünstigungen für Auszubildende auf [www.azubicard.de/reutlingen](http://www.azubicard.de/reutlingen) kostenlos mit Bild und Text veröffentlichen und Anbieter werden.

29.06.2020

Unser Zeichen: som

Ansprechpartner:  
Sonja Madeja  
Telefon 07121 2412-123  
Telefax 07121 2412-412  
[sonja.madeja@hwk-reutlingen.de](mailto:sonja.madeja@hwk-reutlingen.de)

Handwerkskammer  
Reutlingen  
Hindenburgstraße 58  
72762 Reutlingen

[presse@hwk-reutlingen.de](mailto:presse@hwk-reutlingen.de)  
[www.hwk-reutlingen.de](http://www.hwk-reutlingen.de)